

**Niederschrift
über die 8. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 04. Juli 2022 um 19.00 Uhr
DGH Reptich**

Anwesen waren:

Bernd Aubel, Jesberg
Torsten Kupetz, Jesberg
Günter Noll, Densberg
Heike Rödding, Jesberg
Ernst Kurzrock, Jesberg
Ulrike Knauff, Jesberg

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Manz
1. Beigeordneter Klaus Wetzlar
Beigeordneter Horst Abraham
Beigeordneter Norbert Messirek
Beigeordneter Bernd Stengler

Schriftführer:

Andreas Roth, Reptich

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor, ebenso war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Er begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter, die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und die Mitglieder des Gemeindevorstandes.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung v. 30.05.2022

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.05.022 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Landschafts- und Gartenarbeiten am Schlossberg

Bürgermeister Manz teilt das zwischenzeitlich vorliegende Submissionsergebnis mit. Weitere Arbeiten sollen zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben und ausgeführt werden.

Sodann gibt der Haupt- und Finanzausschuss die nachfolgende Beschlussempfehlung ab:

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Arbeiten für den Landschafts- und Gartenbau auf dem Schlossberg an die Fa. PB-Bauausführung aus Schwalmstadt in Höhe von 123.558,00 € netto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Planung des Ausbaus des Radweges R19 von Jesberg nach Neuental-Bischhausen

Aufgrund des vom Bürgermeister Manz eingereichten Antrages zum Ausbau des bestehenden Wirtschaftsweges zwischen Jesberg und Neuental, im Zusammenhang mit dem anstehenden Ausbau der Landesstraße in der Ortsdurchfahrt von Reptich, hat Hessen-Mobil mitgeteilt, dass dieses Vorhaben förderfähig sein könnte. Allerdings gibt es z.Zt. keine freien Kapazitäten, um die entsprechende Planung vorzunehmen, sodass, wenn die Gemeinde Jesberg gemeinsam mit der Gemeinde Neuental die Planung und die Kosten übernimmt, durchaus die Maßnahme dann umgesetzt werden könnte.

Eine vorläufige Kostenschätzung unter Einbeziehung aller Fördermöglichkeiten ergibt eine Eigenleistung für die Gemeinde Jesberg von ca. 7.500,00 €.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt folgenden Beschluss vor:

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand zu beauftragen, die Planungsleistungen für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme gemeinsam mit der Gemeinde Neuental zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 4 Finanzstatusbericht nach § 28 GemHVO

Bürgermeister Manz gibt einen umfassenden Finanzstatusbericht mit Stand zum 30.06.2022 und erläutert die wichtigsten Abweichungen zum ursprünglichen Plan.

**TOP 5 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur
Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Bahnhofstraße**

Über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen kann nunmehr abschließend befunden werden, so Bürgermeister Manz in seinen Ausführungen. Die vorliegende und aussagekräftige Verkehrsdatenauswertung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes dient als Grundlage für die Anordnung auf 30 km/h in der Bahnhofstraße.

Die Fraktionen verständigten sich darauf, dass der beantragte Bereich dahingehend erweitert werden soll, dass ab dem Einmündungsbereich der Densberger Straße beginnend bis zum Einmündungsbereich der Borkener Straße die Reduzierung vorgenommen werden soll.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Bahnhofstraße ab dem Einmündungsbereich der Densberger Straße bis zum Einmündungsbereich der Borkener Straße eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h einzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

**TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion – Bauarbeitenkontrolle im Zuge des
Glasfaserausbaues**

Nach der Begründung des Antrages durch den Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion, Herrn Kupetz, erläuterte Bürgermeister Manz die mit der bauausführenden Firma getroffenen Bedingungen, die Bestandteil der Zustimmungserklärung sind und den eindeutigen Regelungen, wie z.B. Bestandsdokumentation, Begehung und Abnahme der Arbeiten. Darüber hinaus wird der Beigeordnete Bernd Stengler den Ausbau begleiten und als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen.

Daraufhin hat die CDU-Fraktion den vorgelegten Antrag zurückgenommen.

Ende der Sitzung 19.58 Uhr



Ernst Kurzrock, Vorsitzender



Andreas Roth, Schriftführer